

Bildungsinstitut Mitteldeutschland der Johanniter-Akademie
Witzgallstr. 20, 04317 Leipzig

Förderverein
Förderzentrum für Drogenhilfe e.V.
Friedenstrasse 8
04177 Leipzig

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Johanniter-Akademie
Bildungsinstitut Mitteldeutschland
Witzgallstr. 20
04317 Leipzig

Telefon 0341-2247600
Telefax 0341-22476010
info@johanniter-akademie.de
www.johanniter-akademie.de

Im Verbund der
Diakonie

Berufsfachschule für den Rettungsdienst
Berufsfachschule für Altenpflege
Fachschule für Sozialwesen

Unser Zeichen
EW

Tel./Fax (Durchwahl)
-12/ -10

E-Mail
elke.welcholdt@johanniter.de

Datum
8. Mai 2012

Empfehlungsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Schulleiter in des Bildungsinstitutes Mitteldeutschland der Johanniter-Akademie konnte ich und meine Lehrer wiederholt mit Auszubildenden Ihr ausgezeichnetes Projekt „Wandelhalle Sucht“ im Rahmen des Unterrichts besuchen.

In unserer schulischen Ausbildung von Erziehern, Heilerziehungspfleger, Altenpflegern und Rettungsassistenten ist das Thema Sucht wichtiger Bestandteil des Lehrplanes und in der praktischen Ausbildung dann leider auch häufig erlebtes Problem bei zu betreuenden Klienten. Aus diesem Grund ist Ihr Angebot der „Wandelhalle Sucht“ für die Auszubildenden einerseits eine Wissenserweiterung zum Thema, aber ebenfalls das Kennenlernen wichtiger Beratungsmöglichkeiten für Betroffene, Angehörigen, Berufskollegen in Leipzig. Schüler, welche Ihre Einrichtung im Rahmen des Unterrichts kennenlernen durften, besuchen inzwischen die Wandelhalle für die Präventionsarbeit mit Ihren Praxiseinrichtungen zum Beispiel mit Wohngruppen für Menschen mit einer geistigen Behinderung und werden so zu Multiplikatoren Ihrer guten Arbeit. Gerade der Kontakt zu Betroffenen, die aus eigener Erfahrung authentisch Ihren Weg und ihre bemerkenswerte Arbeit am Suchtproblem darlegen, macht diese Projektarbeit so einzigartig und unglaublich wertvoll. Die Schüler bestätigten mir nach jedem Besuch ihre Betroffenheit, die Anstöße den eigenen Umgang mit Drogen neu einzuschätzen und die emotionale Wirkung dieser Begegnungen, welche durch keinen theoretischen Unterricht zum Thema erreicht werden können.

So kann ich Ihr Motto: „Willst du etwas lernen, frage Erfahrene, nicht Gelehrte“- Lernen durch Emotionen - nur bestätigen.

Präsident:
Hans-Peter von Kirchbach
Bundesvorstand (§ 26 BGB):
Joachim Gengenbach
Wolfram Rohleder
Dr. Arnold von Rümker

Landesvorstand:
Wilfried Nelles
Hans Freiherr von
Tiesenhausen
Bruno Wangler

Leiter Akademie:
Joachim Schmidt
Ralf Sick

Leiter Bildungsinstitut:
Lars Menzel

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Kto.-Nr. 43 15 700



Wir wünschen uns weiter diese Form der Zusammenarbeit, welche den Schülern als zukünftige Erzieher, Heilerziehungspfleger, Altenpfleger und Rettungsassistenten ein wichtiges Hilfsangebot vorstellt und gleichzeitig den von Sucht Betroffenen Bestätigung der eigenen Stärken und Ansporn für den Weg in die Abstinenz darstellt. Eine Frau drückte es folgendermaßen aus: „Jede Stunde Wandelhalle leiten ist Therapie für mich, es immer wieder sagen, wie schlimm es war und was ich jetzt will.“

Wir wünschen Ihnen weiter viel Erfolg und die notwendigen finanziellen Mittel, um diese wichtige Präventionsarbeit für unsere Stadt Leipzig weiter durchführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Lars Menzel, M.A.
Schulleiter



Angelika Hölzel
Lehrerin